

# SCHWER TRANSPORT

Das internationale Fachmagazin für Schwertransport, Technik und Logistik

Mit Poster



## Das Serienfahrzeug für den Schwerlasttransport bis 120 Tonnen



Auf zur IAA

Zukunft bewegen



IAA

25. SEPTEMBER -  
02. OKTOBER 2014  
HANNOVER

In Aktion:  
Rekordverladung in Nahost



In Aktion:  
Schwierige Navigation ...





**Zum Titel:**

Stralis HiWay 440S56 TZ/P HM. Das bedeutet eine 6x4 Sattelzugmaschine mit 560 PS in der Ausführung „heavy mission“ (HM). Diese Konfiguration ist ab Band bestellbar für maximal 120 Tonnen Gesamtzuggewicht, wenn man folgende Bedingungen einhält: Eine zusätzlich auf die Vorderachse wirkende Feststellbremse, Retarder sowie ein definierter Hilfsrahmen mit Schublechen. Lieferbar mit Schalt- oder automatisiertem Euro-Tronic-Getriebe.

**KM Verlag**

Editorial 1

**Aktuelles** 4

**IAA Nutzfahrzeuge**

Auf zur IAA! 12

Messeplan 16

Ruhe in der City und Neues für schwere Lasten 18

Highlight Schwerlastzugmaschine 20

Komplette Palette 22

Vorhang auf für neue Schwerlastzugmaschine 24

Bis 120 t Gesamtzuggewicht 26

V8-Streamline 28

750 PS-Schwerlast-Zugmaschine, Doppelkupplung, Einzelradaufhängung 30

Eine revolutionäre Innovation 32

Bereit wie nie für die IAA Nutzfahrzeuge 33

Zahlreiche Innovationen ... 34

CombiMAX, Twin Axle II und mehr ... 36

„MPA-Achstechnologie“ im Fokus 36

# „Löwen“-Transport

MAN trifft auf MAN: Beim Transport eines 155 t schweren MAN-Gaskompressors setzt das Schweizer Unternehmen Ernst Autotransport AG auf Fahrzeugtechnik von MAN.

S. 45



## Weltmeisterliche Leistung ...

... so könnte man die Arbeit von Wagenborg Nedlift im Düsseldorfer Hafen nennen, bei dem es um die Entladung und den Transport einer Gasturbine und des dazugehörigen Generators für das neue GUD-Kraftwerk Lausward der Stadtwerke Düsseldorf geht.

S. 46



# Spektakulärer Straßentransport: 600 t und 100 km in nur drei Nächten

Zur Vorbereitung der weltweiten Beschaffungslogistik für das ITER Großprojekt in Cadarache (Südfrankreich) wurde der zweite Test-Transport erfolgreich abgeschlossen.

S. 56



# 50.000 t ...

... Presskraft weist die Gesenkschmiedepresse für Flugzeugteile auf, die die Bohnet GmbH in der ersten Jahreshälfte transportierte. Doch der Schwertransportdienstleister war bei diesem Auftrag nicht nur für den Vorlauf bis zur Verladestelle verantwortlich.

S. 64



Mit neun Fahrzeugen zum neunten Mal auf der IAA	37
Zuverlässigkeit und Werthaltigkeit	38
Das wird nicht verraten ...	38
„Wiesel“ und „Superflex“	40
IAA-Kurzmeldungen	41

## In Aktion

„Löwen“-Transport	45
Weltmeisterliche Leistung ...	46
Hafenportalkran umgesetzt: Kreiseln mit „Backup“	54
Spektakulärer Straßentransport: 600 t und 100 km in nur drei Nächten	56
Rekordverladung in Nahost	58
Multimodales Spektakel in Brunsbüttel	60
Schwierige Navigation im Häusermeer	62
50.000 t ...	64

## BSK News

BSK-Jahreshauptversammlung in Rostock-Warnemünde	66
--	----

## Markt & Marken

Das Mehrachssegment im Blick	72
Kiste ist noch lange nicht gleich Kiste	76
135 Jahre Funk: 50 Jahre Kran- und Schwerlast-Kompetenz, Seit 20 Jahren Partner für die Windkraftbranche	78
Stets up to date	79
Weiter auf Wachstumskurs	80
Innovationsoffensive BF4	82

## STM Sports

FIA European Truck Race Championship 2014: Dreikampf geht weiter	86
Internationale Truck Trial Meisterschaft (ITTM) 2014: „Rettender“ Regenbogen	88
Europa Truck Trial (ETT) 2014: Jubelfeier und Vollwaschgang	90

## STM Mini

Zurück in die 90er, Blick in die USA	92
--------------------------------------	----

Marktplatz	94
------------	----

Impressum	96
-----------	----

# Stets up to date

Mit der Branchensoftware E.P.O.S. bietet das auf die Schwerlastbranche spezialisierte Softwareunternehmen Matusch ein umfassendes Einsatz-, Planungs- und Organisations-System. Damit die Software stets auf der Höhe der Zeit ist, stellt Matusch regelmäßig Neuerungen und Erweiterungen vor.

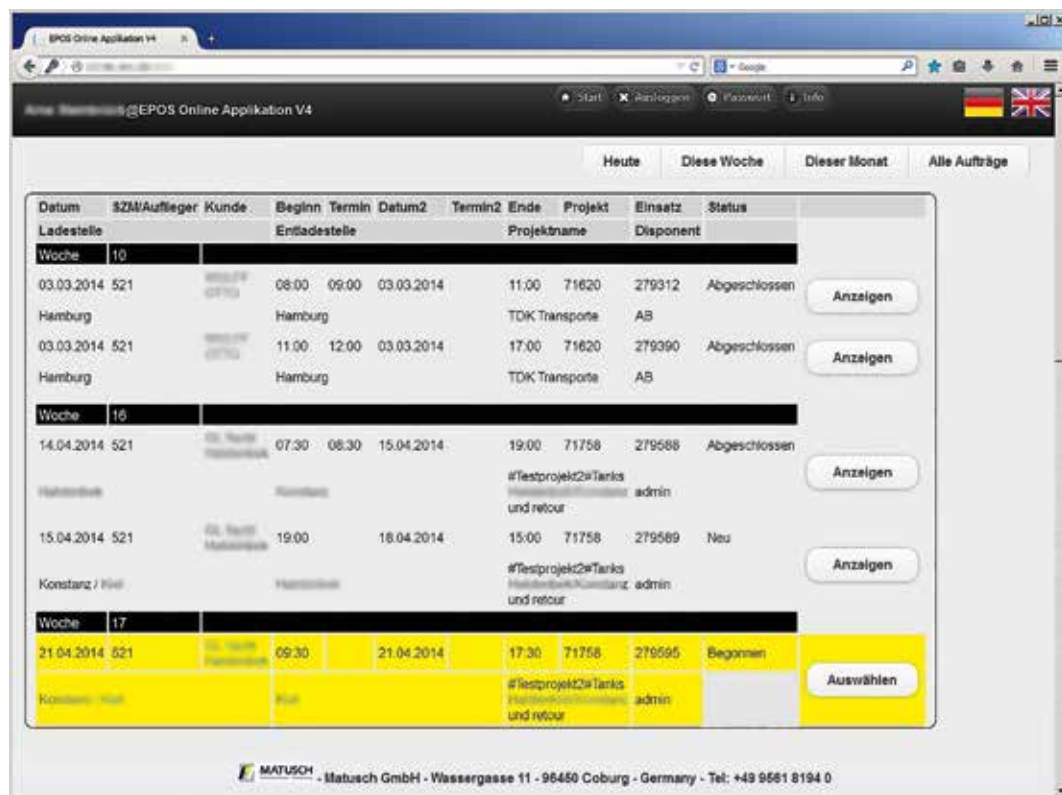
So wird das Unternehmen auf der diesjährigen BSK-Jahreshauptversammlung 2014 nicht nur einen umfassenden Überblick, über die zahlreichen Möglichkeiten geben, die sich für Kran- und Schwertransportunternehmen dank der seit mittlerweile 20 Jahre am Markt erhältlich Branchensoftware ergeben. Das Unternehmen wird in Rostock auch weitere Innovationen vorstellen, die dafür sorgen, dass die Software optimal auf die aktuellen Bedürfnisse der Branche zugeschnitten ist.

So kommt der permanenten Verfügbarkeit von Informationen immer größere Bedeutung zu. Hierfür hat die Firma Matusch einen E.P.O.S. Online-Dispoplan entwickelt. Damit lassen sich die disponierten Einsätze unter anderem auf Smartphones, Tablets und anderen mobilen Endgeräten anzeigen.

Ein weiterer neuer digitalisierter Ablauf mit E.P.O.S. ist die Möglichkeit der direkten Übergabe von Fremdbestellungen als Dateianhang einer E-Mail von einem E.P.O.S.-Anwender zu einem Subunternehmer, der auch E.P.O.S. einsetzt. Die beauftragte Firma kann die Fremdbestellungsdatei als Auftrag in die Disposition importieren und muss die Daten nicht mehr neu eingeben. Bei diesem Vorgang werden vereinbarte Konditionen und Preise mit übergeben. Auftragsdaten vom Windenergieanlagen-Hersteller ENERCON können ebenfalls über eine Schnittstelle in E.P.O.S. importiert werden.

Eine weitere Schnittstelle in E.P.O.S. ermöglicht das automatische Versenden aller Rechnungen für bestimmte Kunden per E-Mail. Die E-Mail beinhaltet jeweils ein PDF-Dokument des Rechnungsausdrucks sowie eventuell eine CSV-Datei mit den aufbereiteten Rechnungsdaten.

In der heutigen Zeit sind darüber hinaus vernetzte Informationen sehr wichtig. E.P.O.S. bie-



tet zur Vernetzung mit anderen Programmen eine Vielzahl von Schnittstellen an. Mit der E.P.O.S. Bonitätsabfragen-Import-Schnittstelle können Bonitätsabfragen zum Beispiel von Creditreform übernommen und automatisch

automatischer Übernahme des Genehmigungsstatus und Archivierung und Verwaltung der empfangenen Genehmigungsbescheide ermöglicht.

Das Hamburger Unternehmen Gustav Seeland GmbH, das auch

intensiver Mitarbeiterschulung löste in diesem Jahr E.P.O.S. die bisherige Dispositionssoftware bei den BigMove Mitgliedsfirmen Bloedorn Spedition GmbH aus Dortmund und Spedition Gutmann GmbH & Co. KG aus Schutterwald vollständig ab. Nun folgen die E.P.O.S. Softwareeinführungen bei weiteren BigMove-Mitgliedsfirmen. Ab 01.01.2015 startet die Firma Geser aus Mintraching mit E.P.O.S. Darauf folgend wird E.P.O.S. bei den Firmen Emil Giebel Spedition - Spezialtransporte e.K. und Wallek Spezialtransporte GmbH eingeführt.

Unter anderem wird eine spezielle Anforderung der BigMove AG mit dem E.P.O.S. Online-Dispoplan erfüllt: die einzelnen BigMove Firmen können bestimmen, welche Geräte wie Zugmaschinen oder Auflieger für sämtliche BigMove Firmen im Online-Dispoplan ersichtlich sein sollen. So können innerhalb von BigMove zum Beispiel Auflieger gemeinschaftlich disponiert und genutzt werden.

## Vernetzung mit anderen Programmen

Bonitätsstufen und Auftragsperren gesetzt werden.

Die E.P.O.S. Fibu-Import-Schnittstelle erlaubt die Übernahme von Zahlungs- oder Offentposten-Daten aus verschiedenen Finanzbuchhaltungs-Programmen. Das heißt, alle in E.P.O.S. ausgegebenen Rechnungen werden bis zur vollständigen Bezahlung kontrolliert. Die Kunden-Offentposten-Liste steht auch als Information in der Auftragsbearbeitung zur Verfügung.

Mit der E.P.O.S. Genehmigungs-Schnittstelle VEMAGS wird die komplette Kommunikation mit dem VEMAGS-System mit

der BigMove-Gruppe angehört, arbeitet schon seit 13 Jahren erfolgreich mit E.P.O.S. Die steigende Zahl von Neuinstallationen beziehungsweise Ablösungen bestehender Softwareprogramme bestätigen den richtigen Weg der Entwicklungstätigkeit und den Servicegedanken der Firma Matusch. Die professionelle Beratung in der Installations- und Einführungszeit, die anwenderbezogenen Schulungen und die kompetente Hotline gewährleisten eine schnelle und reibungslose Einführung von E.P.O.S. beim Kunden.

Nach jeweils nur zehn Tagen Implementierungszeit inklusive